Die Jauken

========

Die Jauken ist ein Teil der Gailtaler Alpen und setzt sich aus den drei Gipfeln Spitzkogel 2223 Meter, Mitterkofel 2247 Meter, Torkofel 2276 Meter und die Jaukenhöhe 2234 Meter zusammen. Um das Gebiet der Jaukenhöhe und Torkofel wurde im vorigem Jahrhundert nach Blei und Galmei geschürft.

Zinkspat bildet mit Hemimorphit und Hydrozinit die sogenannten Galmei-Erze. Dieses Erz kommt auf Klüften, in Hohlräumen und als Kruste im Kalkgestein vor. Kristalle kommen sehr inkleiner Form vor.

Fundorte: Österreich/Kärnten, Spanien, Algerien, SW-Afrika, USA, GUS.

Das Gebiet der Jauken war Ziel einer Tour, welche wir am 10. Oktober 1992 unternommen haben.

Wir, das waren Brigitte Langer, Harald Langer, Udo Jester und Harald Mixanig. Udo Jester war auch unser ortskundiger Führer, welcher fast alle noch offenen Stollen in diesem Gebiet kennt, und dafür Sorge getragen hat, daß wir für unser Vorhaben die Forststraße mit dem Auto befahren konnten. Das Wetter spielte " uns zwar einen Streich, aber wir machten uns trotz starken Regens auf den Weg. Abraumhalden und noch sehr gut erhaltene alte Weganlagen lassen auf eine rege Bergbautätigkeit schließen. Die von uns besuchten Bergbaue liegen an der Nord-Westseite der Jauken ober der Steiner Alm in einer Seehöhe von 1850 Metern. Sehr interessant ist der für die Wasserversorgung der Steiner

Alm in die Schutthalde der Jauken getriebene Stollen.

Der Stollen durchläuft anfangs die Schutthalde aus grobem Blockmaterial und nach ungefähr 7 Metern anstehenden Kalkfels. Nach den ersten drei Metern ist dieses Blockmaterial mit Eis verkittet. Über diese eisverkittete Schuttzone, welche Dr. E. H. Weiss und K. Plasonig im Jahre 1957 aufsuchten, wurde in der Carinthia II, im Jahre 1958, berichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Die Jauken 2